

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Álvaro de Soto, den Sonderkoordinator der Vereinten Nationen für den Nahost-Friedensprozess und Persönlichen Beauftragten des Generalsekretärs, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>88</sup>:

„Der Sicherheitsrat unterstützt die am 20. September 2005 in New York herausgegebene Erklärung des Quartetts, die der vorliegenden Erklärung als Anlage beigefügt ist.

Der Rat fordert die Regierung Israels und die Palästinensische Behörde nachdrücklich auf, ebenso wie die anderen beteiligten Parteien an den Bemühungen um die Erreichung der in der Erklärung des Quartetts aufgeführten Ziele mitzuarbeiten.

Der Rat fordert die Regierung Israels und die Palästinensische Behörde auf, parallel neuerliche Maßnahmen zu ergreifen, um ihren Verpflichtungen nach dem „Fahrplan“<sup>89</sup> nachzukommen und weitere Fortschritte in Richtung auf die Schaffung eines



tus präjudizieren. Das Quartett bekräftigt, dass eine endgültige Einigung nur durch Verhandlungen zwischen den Parteien herbeigeführt werden kann und dass ein neuer palästinensischer Staat wirklich lebensfähig sein muss, mit einem zusammenhängenden Hoheitsgebiet im Westjordanland und Verbindung zu Gaza. In Bezug auf die Sied-